

Brandschutz - Rauchwarnmelder

DIN 14676 Bl. 1 (Entwurf)

Titel: Rauchwarnmelder für Wohnhäuser, Wohnungen und Räume mit wohnungsähnlicher Nutzung – Teil 1: Planung, Einbau, Betrieb und Instandhaltung

veröffentl.: 08/2024; Ersatz für DIN 14676 von 09/2023, Einsprüche bis 05.09.2024

Der Richtlinienentwurf legt Mindestanforderungen für die Planung, den Einbau, den Betrieb und die Instandhaltung von Rauchwarnmelder nach DIN 14604 in Wohnhäusern, Wohnungen und Räumen mit wohnungsähnlicher Nutzung fest.

Rauchwarnmelder können als Einzelrauchwarnmelder miteinander vernetzt und/oder an einer Warneinrichtung betrieben werden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Planung und Einbau; Betrieb; Instandhaltung.

Die informativen Anhänge A bis F beinhalten Aussagen zu: Planungsbeispiele; Informationen und Empfehlungen zur Anwendung von vernetzungsfähigen Rauchwarnmeldern;

Informationen und Empfehlungen für Bewohner – Verhalten im Brandfall; Einsatz von anderen Meldern; Rauchwarnmelder in Wohnräumen von Menschen mit besonderen Bedürfnissen; Übersicht der möglichen Inspektionsverfahren.

Es wurden 7 Änderungen vorgenommen:

Brandschutz

DIN CEN/TS 12101 Bl. 11

Titel: Rauch- und Wärmefreihaltung – Teil 11: horizontal betriebene Systeme der Rauchfreihaltung für geschlossene Parkhäuser (deutsche Fassung)
veröffentl.: 08/2024;

Die Richtlinie enthält die Mindestanforderungen an Auslegung, Installation und Inbetriebnahme für angetriebenen Anlagen zur Rauch- und Wärmefreihaltung für umschlossene Parkhäuser für Autos und leichte Nutzfahrzeuge (max. 3,5 t), in denen angetriebene Belüftungssysteme mit horizontalem Luftstrom, mit und ohne Sprinklerschutz, auf einer oder mehreren Ebenen verwendet werden, die zur Erreichung der in der Richtlinie dargelegten Entwurfsziele erforderlich sind.

Sie ist anwendbar für Parkhäuser mit benzin-, diesel-, gasbetriebenen (CNG oder LPG) oder elektrisch betriebenen Fahrzeugen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Bemessungsbrände; normative Anforderungen; Installation und Komponenten: Interaktionen zwischen angetriebenen Belüftungen mit horizontalem Luftstrom und sonstigen Systemen und Funktionen; Inbetriebnahme; Abnahmeprüfungen der Installation am Standort; Wartung und Prüfung; Dokumentation.

Die normativen Anhänge A und B beinhalten: Belüftungsauslegung mit horizontalem Luftstrom ohne CFD-Analyse – Systeme ohne Strahlventilatoren; Belüftungsauslegung mit horizontalem Luftstrom ohne CFD-Analyse – Systeme mit Strahlventilatoren.

Die informativen Anhänge C bis E beinhalten Aussagen zu: Verifizierung einer horizontalen Belüftungsauslegung mit CDF-Berechnungssystemen mit und ohne Strahlventilatoren; Inbetriebnahme; Heißrauchtest.

:

Beleuchtung

DIN CEN/TS 18036

Titel: Licht und Beleuchtung – Inbetriebnahme von Beleuchtungsanlagen in Gebäuden
(deutsche Fassung)

veröffentl.: 08/2024; 024

Die Richtlinie legt Anforderungen für die Inbetriebnahme von Beleuchtungsanlagen in Gebäuden fest, um die Planungsvorgaben zu erfüllen. Sie gibt Einzelheiten zur Inbetriebnahme von Beleuchtungsanlagen an, ohne sich auf die technischen Merkmale bestimmter Komponenten zu orientieren. Sie kann auf neue Anlagen in Nichtwohngebäuden und in öffentlichen Räumen von Mehrfamilienhäusern angewendet werden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; allgemeine Aspekte; Inbetriebnahmeverfahren und Auswahl; Rollen und Verantwortlichkeiten; Inbetriebnahmeaktivitäten;

Dokumentationsanforderungen; vertragliche Erfüllung.

Sanitär

DIN EN 13079 (Entwurf)

Titel: Sicherungseinrichtungen zum Schutz von Trinkwasser gegen Verschmutzung durch Rückfließen – Freier Auslauf mit Injektor – Familie A – Typ D (englische und deutsche Fassung)

veröffentl.: 08/2024; Ersatz für DIN EN 13079 von 12/2003 bzw. Entwurf DIN EN 13079 von 04/2024; Einsprüche bis 12.09.2024

Der Richtlinienentwurf legt die Eigenschaften und Anforderungen für freie Ausläufe mit Injektor, Familie A, Typ D, für Nenn-Fließgeschwindigkeiten bis 3 m/s fest, Freie Ausläufe sind Sicherungseinrichtungen zum Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen durch Rückfließen in Trinkwasser-Installationen,

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; allgemeine Aspekte; Inbetriebnahmeverfahren und Auswahl; Rollen und Verantwortlichkeiten; Inbetriebnahmeaktivitäten;

Dokumentationsanforderungen; vertragliche Erfüllung.

Es wurden 4 Änderungen vorgenommen

TGA - Verbrauchskosten

VDI 2077 Bl. 3.4 (Entwurf)

Titel: Verbrauchskostenerfassung für die technische Gebäudeausrüstung –
Wärmeversorgungs- und Trinkwassererwärmungsanlagen – Kostenaufteilung bei
Wärmepumpen und multienergetischen/multivalenten Anlagen
veröffentl.: 10/2024; Einsprüche bis 31.03.2025;

Dieser Richtlinienentwurf gilt für eine Kostenverteilung in Wärmeversorgungsanlagen. Er kann sinngemäß auch für Kälteversorgungsanlagen angewendet werden. Er findet Anwendung bei multivalenten Anlagen und Wärmepumpenanlagen, die verbrauchsabhängig abgerechnet werden.

Der Inhalt enthält Aussagen zu: Begriffen; Grundsätzen der Kostenaufteilung; Beispiele.

Luftreinhaltung - Abgasreinigung

VDI 3476 Bl. 3 (Entwurf)

Titel: Abgasreinigung – Verfahren der katalytischen Abgasreinigung – selektive katalytische Reduktion und verwandte Verfahren

veröffentl.: 09/2024, Einsprüche bis 31.12.2024;

VDI 3576 Blatt 1 beschreibt den Stand der Technik auf dem gebiet der katalytischen Abgasreinigung. Sie dient als Grundlage für die Verfahrensauswahl, die Auslegung, den Betrieb sowie die ökologische und ökonomische Bewertung von Anlagen und Katalysatoren für die katalytische Abgasreinigung, wobei besonders Probleme des praktischen Einsatzes des Verfahrens behandelt werden

In dem Richtlinienentwurf Blatt 3 werden die selektive katalytische Reduktion (SCR), verwandte Verfahren sowie mögliche Kombinationen behandelt.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; katalytische Umsetzung von Stickstoffverbindungen; Planungsgrundlagen; Anwendungsbeispiele.

TGA - Produktdaten

VDI 3805 Bl. 50

Titel: Produktdatenaustausch in der Technischen Gebäudeausrüstung –
Automatisierungseinrichtungen für Gebäudeautomation (GA)
veröffentl.: 10/2024;

Die Richtlinie regelt die Struktur und den Datensatzaufbau von Datensätzen zum digitalen Austausch von Produktdaten für den Produktbereich „Automatisierungseinrichtungen für Gebäudeautomation (GA) (Controller und Kommunikationsgeräte) mit Zubehör auf der Basis von Bl. 1.

Der Datensatzaufbau wird beschreiben und ein Anwendungsbeispiel für Controller und Kommunikationsgeräte aufgeführt.

Emissionen- Abgas

VDI 3953 Bl. 1

Titel: Emissionen aus stationären Quellen – Nachweis des kontinuierlichen effektiven Betriebs von Abgasreinigungseinrichtungen - Staubabscheider bei Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe mit einer Feuerungswärmeleistung zwischen 1 MW und weniger als 5 MW–
veröffentl.: 10/2024;

Die Richtlinie legt Methoden zum Nachweis des kontinuierlichen effektiven Betriebs von Abgasreinigungseinrichtungen von Staubabscheider bei Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe mit einer Feuerungswärmeleistung zwischen 1 MW und weniger als 5 MW fest. Sie ist anwendbar auf Staubabscheider mit Oberflächen- oder Elektrofiltern.

Inhaltlich werden beschrieben: Begriffe; Grundlagen; Überwachungskonzepte; Überprüfung der Eignung des Überwachungskonzepts und erstmalige Funktionsprüfung; laufende Qualitätsprüfung im Betrieb; Funktionsprüfung.

Die Anhänge A und B behandeln: Hinweise zur Reduzierung von An. Und Abfahrvorgängen; Anforderungen an DAHS.

Innenraumluft - Emissionen

VDI 4300 Bl. 14 (Entwurf)

Titel: Messen von Innenraumluftverunreinigungen – Anforderungen an Luftreiniger mit integriertem Wirkprinzip/mit Reinigungsleistung im Gerät zur Reduktion der aerosolgebundenen Übertragung von Infektionskrankheiten

veröffentl.: 09/2024; Einsprüche bis 30.11.2024

Ziel dieses Richtlinienentwurfs ist es , den Beitrag von Luftreinigern, die einen Sekundärluftanteil haben, zur Verringerung der Last an Mikroorganismen, die über Aerosolpartikel in der Raumluft verteilt werden, unter Realraumbedingungen zu quantifizieren. Er beschreibt die Anforderungen an Luftreiniger, deren Reinigungsleistung gegenüber Mikroorganismen in dem durch das Luftreinigungsgerät geleiteten Luftstrom erfolgt.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Verfahren zur Reduktion von Mikroorganismen in der Luft; Anforderungen; Prüfziele und Prüfverfahren.

Der Anhang enthält eine Übersicht zu Schimmelpilzen, Bakterien und Viren

Aufzüge

VDI 4705

Titel: Aufzüge - Notrufmanagement
veröffentl.: 10/2024;

Diese Richtlinie gilt für die Bewertung und ganzheitliche Betrachtung des Notfallmanagements von neuen und bestehenden Aufzügen, Die Nutzung von Mobiltelefonen der Personen im Aufzug zur Notfallübermittlung ist nicht Gegenstand der Richtlinie.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Grundlagen; Situation feststellen; erforderliche Maßnahmen; Senderschnittstelle; Personenbefreiung; Dokumentation des Notfallmanagements:

Die Anhänge A und B beinhalten: Regelwerk zu Notrufsystemen in Aufzügen; informative Hilfestellung für die Gefährdungsbeurteilung.

Aufzüge

VDI 6017

Titel: Aufzüge – Steuerungen für den Brandfall
veröffentl.: 10/2024;

Diese Richtlinie gilt für Personen- und Lastaufzüge mit Ausnahme von Feuerwehraufzügen im Feuerwehrbetrieb.

Sie bietet Planern, Errichtern, Bauherren, Sicherheitsorganisationen und zuständigen Behörden Hilfestellung, die Sicherheit von Personen dadurch zu gewährleisten, dass Aufzüge mit einer Steuerung ausgerüstet werden, die im Brandfall die Aufzüge automatisch aus der Gefahrenzone führt oder sie in die Bestimmungshaltestelle fahren lässt.

Die Richtlinie bietet Entscheidungsträgern eine Bewertungs- und Entscheidungshilfe, die den ganzheitlichen Ansatz und die Wirksamkeit berücksichtigt.

Es werden detailliert erläutert: die Brandfallsteuerung, die Verlängerung der Betriebszeiten im Brandfall, die Brandfahrt, Hinweise für die Planung, Ausführung und Betrieb, die Kennzeichnung von Aufzügen und Empfehlungen für den Bestand.

Ein abschließendes Kapitel enthält drei Beispiele.

Anlagen – Schadstoff - Asbest

VDI-MT 6202 Bl. 20.1

Titel: Schadstoffbelastete bauliche und technische Anlagen – Asbest – Qualifizierung von Personal

veröffentl.: 09/2024;

Der Richtlinienentwurf dient der Qualitätssicherung von Schulungsmaßnahmen.

Inhaltlich werden behandelt: Qualifikation und Schulung von Personal; Qualitätsmerkmale von Schulungen.

Der Anhang enthält eine tabellarische Übersicht der Lehr- und Prüfungsinhalte.

Anlagen – Schadstoff - Asbest

VDI 6202 Bl. 3.1 (Entwurf)

Titel: Schadstoffbelastete bauliche und technische Anlagen – Asbesthaltige Brandschutzklappen

veröffentl.: 09/2024; Einsprüche bis 28.02.2025

Der Richtlinienentwurf beschreibt die Erkundung zur Klärung des Asbestverdachts in raumluftechnischen Anlagen (Brandschutzklappen, Luftleitungen und deren Umfeld), die individuelle Bewertung der Brandschutzklappen (BSK) gemäß der Asbestrichtlinie bis hin zur Sanierung.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; raumluftechnische Anlagen; Ablaufschema und Gefährdungsabschätzung; historische und technische Erkundung; individuelle Bewertung; vorläufige Maßnahmen; Prüfung und Wartung (Instandhaltung); Sanierungsplan; Sanierung. Der Anhang enthält beispielhafte Einbausituationen, Fundstellen und Zuordnung zu Schadenkategorien.

TGA - Recycling

VDI 6210 Bl. 1 (Entwurf)

Titel: Abbruch von baulichen und technischen Anlagen

veröffentl.: 10/2024; Einsprüche bis 31.12.2024

Dieser Richtlinienentwurf gilt für Abbrucharbeiten ortsfester und ortveränderlicher baulicher und technischer Anlagen.

Er gilt für das Planen, Durchführen und Nachbereiten solcher Arbeiten sowie für das Gewinnen, Bereitstellen, Lagern, Behandeln und Umschlagen der dabei anfallenden Materialien und Abfälle. Er umfasst nicht die Anforderungen für die Verwertung oder Beseitigung.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Bauherrenaufgaben; Behörden und Institutionen; Anforderungen an die Beteiligten; Abbruchplanung; Ausführung.

Der Richtlinienentwurf enthält die Anlagen A bis E mit den Inhalten: Checkliste - Eignung Abbruchunternehmer; Abbruchanweisung; Beschreibung – Baustelleneinrichtung; Checkliste - Trockenlegung, Stilllegung, Außerbetriebnahme; Muster für eine Arbeitsanweisung/Feuererlaubnisschein.

Aufzugsanlagen – Be- und Entlüftung

VDI 6211

Titel: Aufzugsanlagen – Be- und Entlüftungseinrichtungen und Einrichtungen zur Rauchableitung von Aufzugsanlagen und Aufzugsschächten
veröffentl.: 10/2024: 2

Die Richtlinie dient der Einhaltung der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen aus dem Produktsicherungsgesetz. Sie betrachtet im Detail zeitweise verschlossene Be- und Entlüftungseinrichtungen und Einrichtungen zur Rauchableitung von Aufzugsanlagen und Aufzugsschächten, welche zu den aufzugsexternen Sicherheitseinrichtungen gehören können.

Inhaltlich werden erläutert: Begriffe; Be- und Entlüftung der Aufzugsanlage; Rauchableitung; Schnittstellen zu anderen Gewerken; Montage, Instandhaltung und Dokumentation; erstmalig und wiederkehrende Prüfung.

Die Anhänge A bis C beschreiben: CO₂-Konzentration im Fahrkorb – Berechnungsbeispiele; Stoffmengenbilanzen – Fahrkorb im stationären Zustand; Stoffmengenbilanzen – Fahrkorb, instationärer Zustand.

Olfaktrometrie

VDI-EE 3884 Blatt 1.1

Titel: Olfaktrometrie – Empfehlungen und Ausführungshinweise zur Bestimmung der Messunsicherheit der Olfaktrometrie nach DIN EN 13725
veröffentl.: 10/2024;

Die Expertenempfehlung gilt für alle in Deutschland tätigen Labore, die nach DIN EN 13725 olfaktorische Messungen durchführen. Sie ist bei der Bestimmung der Messunsicherheit olfaktometrischer Emissionsmessungen zu berücksichtigen und ersetzt den Abschnitt 10.2 der DIN EN 13725.

Inhaltlich behandelt die Expertenempfehlung: Begriffe; Empfehlungen und Ausführungshinweise zur Bestimmung der Messunsicherheit der Olfaktometrie nach DIN EN 13725; Ergänzungen zur methodischen Vorgehensweise in Abschnitt 10.2 nach DIN EN 13725.

Der Anhang zeigt ein Beispiel für die Berechnung der Messunsicherheit.

Raumluftechnik - Raumlufqualität

VDI/ÖFR/SWKI 6022 Bl. 8

Titel: Raumluftechnik, Raumlufqualität – Reinigung von RLT-Anlagen und Luftleitungen
veröffentl.: 09/2024;

Diese Richtlinie gilt für die in VDI 6022 Bl. 1, Bl. 1.1 sowie Blatt 6 geforderten Reinigungskonzepte, Reinigungsverfahren und Reinigungsprozesse im Zusammenhang mit der Reinigung von RLT-Anlagen und allen Luftleitungen. Sie gilt auch explizit für die kontrollierte Wohnungslüftung und beschreibt die jeweiligen Anforderungen an Methoden, ausführende Personen und Ziele. Sie ist Basis für diesbezügliche Ausschreibungen und Bewertungen von durchgeführten Arbeiten.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Reinigungsverfahren; gesetzliche Vorgaben und technische Regeln; Gefährdungsbeurteilung; Zuständigkeiten/Verantwortlichkeiten; Grundsätze für die Lüftungsreinigung; Ermittlung des Reinigungsbedarfs; Überprüfungsbefund.

Die Anlagen A bis C beinhalten: Muster für Ausschreibungstext; Muster für Bedarfsermittlung; Muster für Überprüfungsbefund